

BUNDESSCHULZENTRUM BRUCK AN DER LEITHA FEIERLICH ERÖFFNET

Zwei Jahre lang sanierte und erweiterte die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) als Bauherrin und Liegenschaftseigentümerin das Bundesschulzentrum (BSZ) Bruck an der Leitha in Niederösterreich. Nachdem Ende September die letzten Feinschliffarbeiten abgeschlossen wurden, erfolgte heute, am 11. Dezember, die feierliche Eröffnung.

Im Beisein von Dr. Helmut Moser – in Vertretung der Bildungsministerin Iris Rauskala – und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister übergab BIG Geschäftsführer Wolfgang Gleissner den symbolischen Schlüssel an die beiden Schulleiterinnen – Ulrike Wiedersich, Direktorin der BHAK / BHAS, sowie Sabine Puchinger, Direktorin des BG/BRG.

"Mit einer Investition von rund 11 Millionen Euro haben wir die Räumlichkeiten des BG/BRG sowie der Handelsakademie/Handelsschule Bruck an der Leitha saniert, erweitert und zu einem modernen Bundesschulzentrum entwickelt, das nicht nur außen, sondern auch innen in neuem Glanz erstrahlt. Ein besonderes Highlight ist außerdem der neue Kreativturm, in dem sich die Schüler und Schülerinnen bildnerisch und musisch entfalten können", so BIG Geschäftsführer Wolfgang Gleissner.

"Mit diesem erfolgreich abgeschlossenen Projekt wurde nicht nur die Herstellung eines zeitgemäßen Standards unserer Schule bewirkt, mit dem Kreativturm wurde zudem ein architektonisches Landmark errichtet", sagt Dr. Helmut Moser vom BMBWF.

„Für das Land Niederösterreich ist Bildung das zentrale Zukunftsthema und so sind wir in Niederösterreich konsequent darum bemüht, das vielfältige Bildungsangebot unseres Landes kontinuierlich zu verbessern. Unsere Lernenden sollen auch in Zukunft optimale Ausbildungsmöglichkeiten vorfinden, denn wir wissen, gute Bildung ist Grundlage für den Erfolg des Einzelnen und für ein friedliches Zusammenleben in der Gesellschaft“, so Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

"Mit den Sanierungsmaßnahmen wurde ein nahezu neues Schulgebäude geschaffen. Funktionell, den Anforderungen für zeitgemäßen Unterricht entsprechend, dabei eine positive Atmosphäre für den Aufenthalt in den Räumlichkeiten vermittelnd. So kann die BHAK/BHAS Bruck/Leitha als wichtigster kaufmännischer Schulstandort des Bezirks seine Funktion in der Zukunft noch besser und effizienter erfüllen. Darüber freue ich mich für unsere Schülerinnen und Schüler", ergänzt Ulrike Wiedersich, Direktorin der BHAK/BHAS.

"Die Sanierungsmaßnahmen wurden von Dir. Mag. Mathias Schön über die gesamte Zeit mit großem Einsatz verfolgt und betreut. Helle und freundliche Räumlichkeiten, die nun mit den neuesten technischen Möglichkeiten ausgestattet sind, motivieren Lehrer/innen und Schüler/innen zu engagiertem Lehren und Lernen. Nach außen sind wir nun sowohl farblich und baulich, als auch - und das schon immer - leistungsmäßig ein Ausrufezeichen in der Region für solide hochwertige Allgemeinbildung. Wir – die Mitglieder der Schulgemeinschaft des BG/BRG Bruck/Leitha - freuen uns über 'unser' runderneueres Haus", sagt Sabine Puchinger, Direktorin des BG/BRG.

Neubau "Kreativturm"

Parallel zur Sanierung des BSZ lief ab Sommer 2017 der Neubau des "Kreativturms". Anstelle des ehemaligen Schulwarthauses errichtete die BIG auf dem Vorplatz des Bundesschulzentrums einen "Kreativturm" mit sechs Sonderunterrichtsräumen für Bildnerische Erziehung und Werken sowie einem neuen Schulwartraum mit Technikzentrale. Der "Turm" besteht aus zwei auskragenden Obergeschoßen und hat im Erdgeschoß einen eigenen Eingang, der an jenen im Bestandsgebäude angebunden ist und diesen dadurch entlastet. Der Neubau erreicht aufgrund hoher Wärmedämmung Niedrigenergiestandard. Die Wärmeversorgung erfolgt per Fußbodenheizung. Die CO₂-gesteuerte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt für angenehmes Raumklima. Die Übergabe des "Kreativturms" an den Schulbetrieb erfolgte bereits im Herbst 2018.

Bestandssanierung

In den Bestandstrakten des BSZ wurde eine umfassende Innen- und Funktionssanierung durchgeführt. Administration, Bibliothek, Mehrzwecksaal, Buffet, Pausenbereiche, Musikproberaum und Besprechungsräume wurden durch den Abbruch von Zwischenwänden komplett neu konfiguriert. Für die Errichtung neuer Unterrichtsräume wurden teilweise sogar tragende Wände versetzt. Die Sanitäreinrichtungen wurden vollständig abgebrochen und neu errichtet. Auch die Turnsäle erstrahlen in neuem Glanz. Für ein frisches Erscheinungsbild im gesamten Haus sorgen neue Böden, Wände und Decken. Darüber hinaus erfolgte eine komplette Erneuerung der Elektroinstallationen und der Einbau von LED-Beleuchtungselementen. Der Einbau einer Fluchtwegebeleuchtung und einer Brandmeldeanlage in den Gangbereichen erhöhen die Sicherheit im Gebäude. Im Vorfeld der Bestandssanierung im Inneren erfolgte bereits eine Hüllensanierung, bei der die Fassade sowie alle Fenster adaptiert wurden.

Außenbereiche

Im Zuge der Errichtung des "Kreativturms" wurde der Vorplatz auf das Eingangsniveau des Schulhauses angehoben, sodass ein barrierefreier Zugang zum Schulhaus möglich ist. Auch der Innenhof ist durch den Bau einer Rampe vom Bestandsgebäude aus nun stufenfrei zugänglich. Durch den Abbruch der Überdachung der Fahrradstellplätze im Osten des Grundstücks konnten 13 zusätzliche Stellplätze geschaffen werden. Die Zufahrt erfolgt über den Gymnasiumweg, die Abfahrt entlang der östlichen Grundstücksgrenze zur Fischamenderstraße. In diesem Bereich finden sich 48 Fahrradstellplätze.

Hintergrund

Im Bundesschulzentrum Bruck an der Leitha sind ein Bundesgymnasium/Bundesrealgymnasium sowie eine Bundeshandelsakademie/Bundeshandelsschule mit insgesamt 1.200 Schülern und 110 Lehrern untergebracht. Die Liegenschaft steht im Eigentum der Bundesimmobiliengesellschaft und wird vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung angemietet. Zusammengerechnet stehen den beiden Schulen mit dem neuen "Kreativturm" nun rund 13.200 Quadratmeter zur Verfügung.

Rückfragen:

Mag. Laura Holzer
Pressestelle BIG
T.: +43 5 0244 4933
laura.holzer@big.at
www.big.at

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.060 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,1 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,0 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 558 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2018/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.060
Vermietbare Fläche	7,1 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 923
Bilanzsumme	€ 12,95 Mrd.
Umsatzerlöse	€ 1.074,6 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 515,8 Mio.

*) Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften + Instandhaltungen